

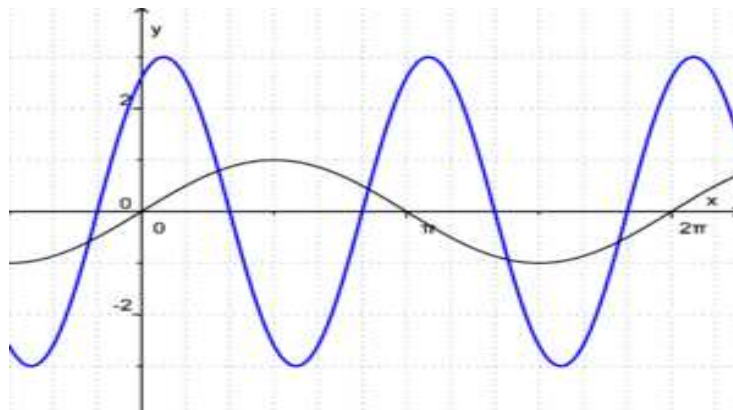
Fondsportfolio-Verwaltung TOP SELECT PLUS

Allgemeines

Die Globalisierung der Weltwirtschaft hat vielfältige Folgen. So sorgen globale Informationstechnologien für die gleichzeitige Bereitstellung von Informationen über maßgebliche Indikatoren, Kurse und Nachrichten aus der Finanzwelt, und computergestützte automatische Handelssysteme tragen dazu bei, dass die Volatilitäten an den Finanz- und Kapitalmärkten drastisch zugenommen haben.

Diese seit Jahren zu beobachtende deutlich erhöhte Schwankungsbreite der Finanz- und Kapitalmärkte bildet in sich ein sich selbst verstärkendes System: Steigen (Fallen) Kurse von Wertpapieren stark, so generieren global agierende Handelssysteme, die durch Chart-Technik oder Trendfolgesysteme bestimmt sind, eine Fülle von (Verkaufs) Kaufsignalen, was zu weiteren Verstärkungen der Volatilitäten führt.

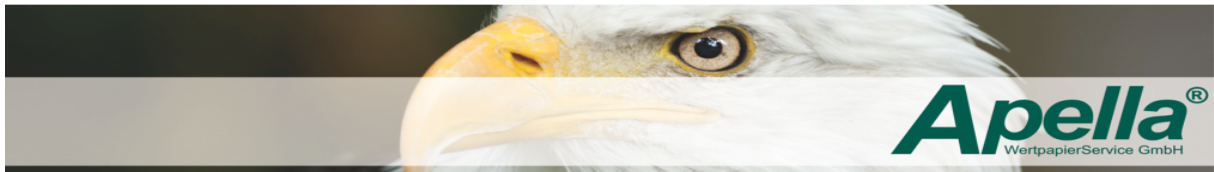
Wenn man sich also vereinfachend die Entwicklungen an den Finanz- und Kapitalmärkten als Sinuskurve vorstellt, dann ist zu konstatieren, dass die Frequenzen im Auf und Ab – ebenso wie die Amplituden - deutlich höher sind, als dies früher der Fall war.



Die Konsequenzen: konnte man früher sich relativ sicher sein, dass man als Anleger an den Kapital- und Finanzmärkten über eine simple Buy and Hold Strategie mittel- und langfristig Gewinne erzielen wird, so ist heute die Gefahr deutlich gestiegen, dass bereits erzielte Gewinne durch die erheblich gestiegenen Volatilitäten schnell wieder zunichte gemacht werden können.

Insofern kommt es heute mehr denn je darauf an, durch ein aktives Wertpapiermanagement zwischenzeitliche Verluste zu begrenzen, um bereits erzielte Gewinne zu schützen.

Aber auch die asymmetrische Verteilung von Gewinn und Verlust zeigt auf, wie wichtig die Vermeidung von Verlusten ist.



Beispiele für die Asymmetrie von Gewinn und Verlust:

1. Lesebeispiel: Eine Anlage, die 50 % ihres Wertes verloren hat, muss anschließend um 100 % steigen, um wieder das Ausgangsniveau zu erreichen.

Verlust	Notwendiger Gewinn
- 10 %	+ 11,11 %
- 20 %	+ 25,00 %
- 30 %	+ 42,86 %
- 40 %	+ 66,67 %
- 50 %	+ 100,00 %

2. Lesebeispiel: Eine Anlage, die um 50 % im Wert gestiegen ist, muss anschließend lediglich um 33,33 % fallen, um wieder das Ausgangsniveau zu erreichen.

Gewinn	Notwendiger Verlust
+ 10 %	- 9,09 %
+ 20 %	- 16,67 %
+ 30 %	- 23,08 %
+ 40 %	- 28,57 %
+ 50 %	- 33,33 %

TOP SELECT PLUS

TOP SELECT PLUS ist eine einzeldepotbasierte Fondsportfolio-Verwaltung und diversifiziert das angelegte Kapital auf die erfolgreichsten Vermögensverwalter der vergangenen Jahre.

Denn: erfolgreiche Vermögensverwalter mit flexiblen Anlagekonzepten haben in den vergangenen Jahren gezeigt, dass es möglich ist, einerseits wirkungsvoll Verluste zu begrenzen und andererseits dennoch von den Chancen an den Finanz- und Kapitalmärkten zu profitieren.

Hierzu werden von den Vermögensverwaltern unterschiedlichste Strategien eingesetzt, die alle in verschiedenen Marktphasen ihre Stärken und Schwächen haben, so dass auch bei der Auswahl eines Vermögensverwalters die Parole unbedingt lauten muss: Diversifikation!

Anlagegrundsätze

Strategische Asset Allokation: Das verwaltete Kapital wird zu mindestens 80 % bis maximal 100 % in breit streuende und flexibel aufgestellte vermögensverwaltende Investmentfonds investiert, die von den erfolgreichsten Vermögensverwaltern betreut werden. Die maximale Gewichtung jedes dieser Fonds beträgt 10,00 % des angelegten Kapitals. Alle Fondspositionen werden zudem quartalsweise überprüft und ggf. ausgetauscht.

Taktische Asset Allokation: Immer wieder ergeben sich an den Finanz- und Kapitalmärkten auch kurzfristig Chancen. Um von diesen Chancen zu profitieren, investiert TOP SELECT PLUS – sofern sich entsprechende Chancen an den Kapital- und Finanzmärkten bieten – zu maximal 20 % in Investmentfonds, die die entsprechenden Märkte abbilden.

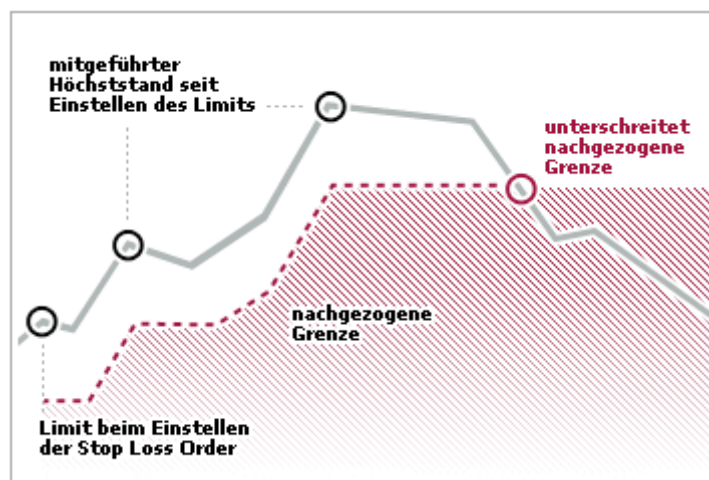
Dies können Themen- und Branchenfonds, ebenso wie Regionen- und Länderfonds sein. Die maximale Gewichtung eines dieser Fonds beträgt 5,00 % des angelegten Kapitals.

Alle Investmentfonds, in die TOP SELECT PLUS investiert, sind zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland zugelassen.

Risiko Management

Alle Fondspositionen werden bei Kauf mit einem dynamischen Stopp Loss Limit versehen, das automatisch zu einem Verkauf der Position führt, sobald ein Minus von 10 % - bezogen auf den einmal erreichten Höchststand – erreicht wurde. Je nach Einschätzung der Marktlage wird der Verkaufserlös weiter in Cash gehalten oder in einen anderen viel versprechenden Fonds investiert.

Beispiel für ein dynamisches Stop Loss bei Unterschreiten des Höchststands um den vorgegebenen Rückgang in Prozent:

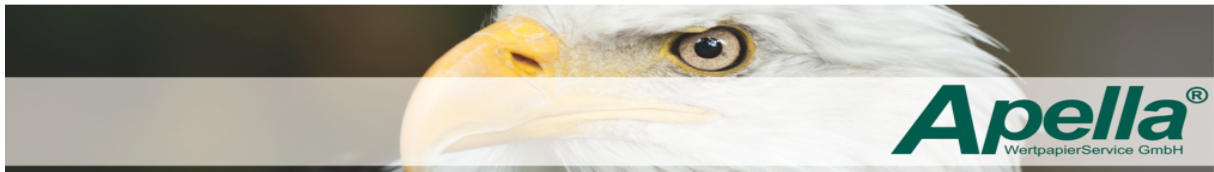


Rebalancing

Die strategische Asset Allokation eines Portfolios wird zu Beginn festgelegt und bestimmt wesentlich das Risiko und die Rendite des Portfolios. Kommt es nun im Zeitverlauf zu unterschiedlichen Wertentwicklungen der einzelnen Zielfonds, verändern sich auch die Gewichtungen dieser Zielfonds am Gesamtportfolio.

Um eine zu starke Abweichung von der ursprünglich festgelegten Anlagestruktur zu vermeiden, wird ein Rebalancing durchgeführt.

Regel: verändert sich die Gewichtung eines Zielfonds um 10 % - etwa von der ursprünglichen Gewichtung von 8,0 % auf 8,8 % bzw. 7,2 % - wird automatisch ein Rebalancing durchgeführt.



Renditeziel

TOP SELECT PLUS strebt – über rollierende 3-Jahres-Perioden - eine Rendite in Höhe von 4,00 % über dem 3 - Monats - Euribor* p.a. an.

Kosten

Die einmalige Einrichtungsgebühr beträgt max. 5,00 % von der brutto angelegten Summe zzgl. ges. MwSt.

Die jährliche Managementgebühr beträgt 1,35 % zzgl. ges. MwSt.

Eine von der Höhe der Wertentwicklung abhängige Gebühr wird nicht erhoben; ebenso wenig wird bei Kündigung oder Auflösung des Depots eine Gebühr erhoben.

Verfügbarkeit und Anlagesummen

Einmalanlagen	ab 5.000 EUR
Nachzeichnungen	ab 500 EUR
Sparpläne	ab 100 EUR - nur in Verbindung mit einer Einmalanlage
Entnahmepläne	Ab 100 EUR - ab 10.000 EUR Depotvolumen

Wir empfehlen als Mindestanlage eine Summe in Höhe von 7.500 EUR.

Einmalanlagen werden wahlweise zum 8. oder 23. eines Monats durchgeführt; alle anderen Transaktionen werden jeweils am 23. eines Monats durchgeführt. Alle Orders müssen 2 Banktage vor dem jeweiligen Ausführungsdatum bei der ApellaWertpapierService GmbH vorliegen, damit sie ausgeführt werden können.

Das gesamte Depot kann jeweils zum Ende jeden Quartals mit 1-monatiger Frist gekündigt werden.

Lagerstelle

Die Depotführung übernimmt die Augsburger Aktienbank.

Chancen und Risiken

- + minimierte Risiken durch hohe Diversifikation
- + professionelles Vermögensmanagement durch ausgesuchte Experten
- + mittelfristig gute Renditen
- + steuerliche Vorteile gegenüber dem Direktinvestment durch Stundungseffekt
- für kurzfristige Anlagezeiträume nicht geeignet
- Schwankungen bei Börsen- und Wechselkursen
- politische, strukturelle und rechtliche Risiken in Schwellenländern

TOP SELECT PLUS richtet sich ausdrücklich nur an risikobewusste Anleger, die Schwankungen an den Finanz- und Kapitalmärkten akzeptieren mit einem mittelfristigen Anlagehorizont ab 3 – 5 Jahren.

* Euro InterBank Offered Rate (EURIBOR) ist der Zinssatz für Termingelder in Euro im Interbankengeschäft.